

#### 438 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 13.09.2017 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Feuerwehrrhäuser**

Im Frühjahr 2018 werden alle Feuerwehrrhäuser im Landkreis und somit auch unsere 3 von der Landkreisführung überprüft. Die weitere Vorgehensweise mit Umbau, Ausstattung usw. kann dann im Anschluss weiter besprochen werden.

- **Raiffeisenbank**

Die Raiffeisenbank in Großmuß wird leider Ende 2017 geschlossen. Auch in Herrnwahlthann werden die Öffnungszeiten verkürzt.

#### 439 **Vorlage der Jahresrechnung 2016**

Die Jahresrechnung 2016 wird durch Kämmerer Wagner dem Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 2 GO zur Kenntnis vorgelegt und in den einzelnen Positionen erläutert. Nach dem Rechenschaftsbericht wird zum Zwecke der Prüfung der Jahresrechnung 2016 ein Prüfungsausschuss zusammengestellt. Der Vorsitzende und die drei Mitglieder sind aus der Mitte des Gemeinderates zu bestimmen.

Beschluss: Der Prüfungsausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung 2016 setzt sich aus den Gemeinderatsmitgliedern Helmut Köppl, Johannes Brunner, Dietmar Pernpaintner und Michael Pernpaintner zusammen. Der Vorsitzende wird aus der Mitte des Prüfungsausschusses selbst bestimmt.

**genehmigt**

#### 440 **Freiflächenphotovoltaikanlage „Im Sand“**

Bürgermeister Ranftl begrüßt hierzu Frau Maroski vom Büro Komplan sowie Herrn Lidl von der Fa. Terra Dukt.

Die beiden Stellen die geänderte Planung nochmals vor. Im Gemeinderat wird über ein für und wider diskutiert. Die in der letzten Gemeinderatssitzung aufgeführte Fläche mit der FI-Nr. 1028 Gmkg. Hausen (südlich der Kreisstraße) wurde verworfen, da evtl. in naher Zukunft dort ein Gewerbegebiet geplant ist. Da aber nun Einspeisezusagen für 3 PV-Anlagen vorhanden sind, soll in der nächsten Sitzung noch zusätzlich der Aufstellungsbeschluss für die Fläche mit der FI-Nr. 120/5 Gmkg. Hausen beschlossen werden.

## **1. Fortschreibung Flächennutzungsplan durch Deckblatt 13**

Dem Gemeinderat Hausen liegen zwei Anträge der Firma TERRAdukt für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen vor. Die vorgesehenen Standorte liegen auf Höhe der Gemeinde östlich der Bundesautobahn A93 und werden derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Die Standortwahl an der BAB A93 entspricht den gesetzlichen Vorlagen. Die Gemeinde unterstützt das Ziel der Planung, die Förderung der regenerativen Energien.

Um die Anlagen in diesen Bereichen zu ermöglichen und um eine visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes zu vermeiden, ist das Planinstrument der kommunalen Bauleitplanung gefordert. Die Gemeinde als Planungsträger kann dabei die Interessen Einzelner aufgreifen und versuchen in die Planung zu integrieren, soweit es mit einer geordneten Entwicklung vereinbar ist.

Ziel soll es in vorliegender Situation sein, die regenerativen Energien zu fördern.

### **a) Aufstellungsbeschluss**

Beschluss: Der Gemeinderat Hausen beschließt entsprechend vorgenannter Sachlage die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 13 östlich der Bundesautobahn A93 zur Installation von Freiflächenphotovoltaikanlagen des Unternehmens „TERRAdukt“ an zwei verschiedenen Standorten mit folgenden Flächenumgriffen: Fl.Nr. 127 ca. 1,64 ha und Fl.Nr. 136 ca. 1,44 ha, insgesamt somit ca. 3,08 ha entsprechend beiliegendem Lageplan.

Ziel der Änderung ist die Unterstützung und Förderung der regenerativen Energien im Gemeindegebiet.

**genehmigt**

### **b) Billigung zum Vorentwurf**

Beschluss: Der Gemeinderat Hausen billigt entsprechend vorgenannter Sachlage sowie Erörterung der Planung unter Berücksichtigung der getroffenen Änderungen den Vorentwurf des Flächennutzungsplan-Deckblattes Nr. 13 in der heutigen Fassung vom 11.10.2017.

Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB in die Wege zu leiten.

Das Ergebnis wird anschließend dem Gremium zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt.

**genehmigt**

## **2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Teilbereiche Nord, Mitte**

### **a) Aufstellungsbeschluss**

Beschluss: Der Gemeinderat Hausen beschließt entsprechend vorgenannter Sachlage die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes einschließlich Umweltprüfung zur Ansiedlung von Freiflächenphotovoltaikanlagen des Unternehmens „TERRAdukt“ für einen Flächenumfang von insgesamt ca. 3,08 ha entsprechend beiliegendem Lageplan.

Darin beinhaltet sind folgende Grundstücke:

- Standort Nord Fl.Nr. 127 - Gemarkung Hausen
- Standort Mitte Fl.Nr. 136 - Gemarkung Hausen

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat entsprechende Planentwürfe zur Beschlussfassung vorzulegen. Anschließend sind die Vorentwurfsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB in die Wege zu leiten.

Auf die Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen besteht kein Anspruch. Ein Anspruch lässt sich auch nicht durch Vertrag begründen (§ 1 Abs. 3 BauGB).

Die Aufstellungsbeschlüsse sind gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**genehmigt**

### **b) Billigung zum Vorentwurf**

Beschluss: Der Gemeinderat Hausen billigt entsprechend vorgenannter Sachlage sowie Erörterung der Planung unter Berücksichtigung der getroffenen Änderungen den Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Im Sand" in der heutigen Fassung vom 11.10.2017.

Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB in die Wege zu leiten.

Das Ergebnis wird anschließend dem Gremium zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt.

**genehmigt**

**441 Auftragsvergabe – Errichtung eines Geräteschuppens im Kindergarten St. Leonhard**

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 4 Firmen verschickt. 3 haben ein Angebot bis zum Abgabetermin eingereicht, somit ergibt sich folgende Bieterfolge:

1. Zimmerei Metzger	Herrnwahlthann	20.428,14 € brutto
2. Zimmerei Raab	Hausen	21.262,44 € brutto
3. Zimmerei Steger	Sandsbach	29.025,73 € brutto

Die Kostenschätzung lag bei 16.500 €. Jedoch waren hier noch keine Dachfenster mit berücksichtigt.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Errichtung eines Geräteschuppens im Kindergarten Herrnwahlthann an das billigst bietenden Unternehmen, Zimmerei Metzger aus Herrnwahlthann zum Angebotspreis von 20.428,14 € brutto.

**genehmigt**

**442 Auftragsvergabe – Gemeinschafts- und Sporthaus in Großmuß**

**a) Trockenbauarbeiten**

Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Bis zum 09.10.2017 lagen 5 Angebote vor, aus denen sich folgende Bieterfolge ergibt:

1. Lehner/Häring	Schierling	28.458,20 € brutto
2. Kurtzer	Mallersdorf	30.122,83 € brutto
3. Häring GmbH	Schierling	31.814,06 € brutto
4. Rexhepi	Langquaid	32.177,55 € brutto
5. Kluna GmbH	Waldkraiburg	33.025,03 € brutto

Die Kostenschätzung lag bei 44.800 €.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Trockenbauarbeiten an das billigst bietende Unternehmen, Fa. Lehner/Häring aus Schierling zum Preis von 28.458,20 € brutto.

**genehmigt**

**b) Malerarbeiten**

Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Bis zum 09.10.2017 lagen 4 Angebote vor, aus denen sich folgende Bieterfolge ergibt:

1. Haumer/Ranftl	Langquaid	15.461,08 € brutto
2. Fohmann	Rottenburg	16.370,83 € brutto

---

3. Brunner	Abensberg	16.808,73 € brutto
4. Kammermeier	Rohr	24.710,35 € brutto

Die Kostenschätzung lag bei 18.100 €.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an das billigst bietende Unternehmen, die Firma Haumer & Ranftl aus Langquaid zum Preis von 15.461,08 € brutto.

**genehmigt** (Gemeinderat Pernpaintner war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend; Bürgermeister Ranftl sowie Gemeinderat Brunner haben wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

#### 443 **Antrag der Jagdgenossenschaft Großmuß – Kostenaufteilung der Mäharbeiten**

Die Situation ist die gleiche wie 2016.

Die Bankette und Gräben sind zugewachsen und somit ist die Wasserführung nicht gewährleistet. = Schäden an den Wegen sind die Folge.

Außerdem wachsen die Hecken aus den dafür vorgesehenen Flächen in den Gräben.

Es geht hier **nicht** um das Entfernen von kompletten Hecken sondern nur um das Freimulchen der Ränder und Gräben.

Der einjährige Bewuchs kann mit dem Mulchgerät ohne Probleme entfernt werden.

Wenn nicht gemulcht wird wächst wieder alles zu und beim nächsten Vöf Einsatz ist wieder mit hohen Kosten zu rechnen.

Außerdem ist bei einem Starkregen wie 2016 oder einer schnellen Schneeschmelze mit hohen Schäden zu rechnen.

Ich möchte behaupten, dass sich die jährlichen Kosten für die Mulcharbeiten relativieren wenn man die entstandenen Kosten durch Unwetter und die Rechnungen vom Vöf von den letzten Jahren betrachtet.

Da bis jetzt noch kein neuer Beschluss vorliegt und die Zeit drängt, stellt die Jagdgenossenschaft Großmuß, hiermit den gleichen Antrag wie im letzten Jahr. Die Rahmenbedingungen aus Angebot von Firma Pernpaintner und Eigenleistung der Jagdgenossenschaft sind die gleichen (siehe unten Email vom 25.04.2016). Natürlich kann auch wieder die 50% Lösung angestrebt werden. Das ganze Thema Mulchen hat im Herbst 2016 noch super geklappt, da sich **alle** Beteiligten, Gemeinde, Jagdgenossenschaft und Firma Pernpaintner hervorragend engagiert haben.

Bürgermeister Ranftl verliest hierzu noch den Antrag der Jagdgenossenschaft.

Es liegt ein Antrag/Angebot der Jagdgenossenschaft Großmuß vor, wegen Aufteilung der Kosten für das Graben räumen/mulchen. Es werden insgesamt geschätzte Kosten von ca. 3.138 € entstehen, davon soll die Gemeinde die Hälfte übernehmen. Diese Zusage würde natürlich für alle Jagdgenossenschaften in der Gemeinde Hausen gelten.

Bisher hat die Gemeinde 25 % solcher Kosten übernommen. In anderen Gemeinden werden unterschiedliche Kostensätze übernommen. In Herrngiersdorf zum Beispiel, werden solche Kosten gar nicht bezuschusst.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, bis auf weiteres die Kosten der Jagdgenossenschaften für das Graben räumen und mulchen zu 50 % zu übernehmen.

### **genehmigt**

#### **444 Anfragen und Bekanntmachungen**

- **Bürgerversammlungen**

Bürgermeister Ranftl gibt die Termine für die diesjährigen Bürgerversammlungen bekannt.

- 20.11. Hausen, Gasthaus Prüglmeier
- 23.11. Großmuß, Gasthaus Besenhard
- 28.11. Herrnwahlthann, Gasthaus Stanglbräu

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr

- **Spielplätze**

Gemeinderat Köppl teilt mit, dass es auf den Spielplätzen viele Spielsachen gibt, welche bereits kaputt sind. Diese sollten vom Gemeindearbeiter entsorgt werden.

- **Jour-Fix Großmuß**

Gemeinderat Wurmer teilt mit, dass morgen wieder der Jour-Fix Termin in Großmuß stattfindet.  
Er spricht die großen Quadersteine an, welche nun wieder versetzt werden müssen.

- **Fehlende Verkehrszeichen Baugebiet Bräukeller**

3. Bürgermeister Dürmayer teilt mit, dass im Baugebiet Bräukeller noch Verkehrszeichen fehlen.  
Gemeindearbeiter Pernpaintner wird sich hier kümmern.

- **Container „Auweg“**

In Großmuß im „Auweg“ sind Container auf einem Grundstück abgestellt. Bürgermeister Ranftl teilt mit, dass dies bereits von einem Mitarbeiter aus dem Landratsamt überprüft wird.

Sitzungstag: 11.10.2017

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 14

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

- **Blauer Polo**

Der Besitzer wurde ausfindig gemacht und bereits telefonisch kontaktiert. Er ist gerade dabei das Auto abzumelden. Wenn dies passiert ist, wird er er den ADAC beauftragen, dass das Auto entsorgt wird.